

PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltig ausbilden in Lebensmittelberufen

34/2021
10.11.2021

Tagung des Modellversuchsförderschwerpunkts „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung“

Für einen nachhaltig ausgerichteten Ernährungssektor spielt die berufliche Bildung in Lebensmittelhandwerk und -industrie eine bedeutende Rolle. Sechs Modellversuche des Förderschwerpunkts „Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)“ zeigen als Innovationspartnerschaften aus Wissenschaft und Praxis für verschiedene Berufe des Lebensmittelhandwerks und der Lebensmittelindustrie nunmehr auf, wie die Nachhaltigkeitskompetenzen von Auszubildenden gefördert werden können. Über zwanzig Verbundpartner sowie knapp 70 betriebliche und berufsschulische Praxispartner waren hieran beteiligt. Erarbeitet wurden neue wissenschaftliche Erkenntnisse und praxisnahe Gestaltungshilfen. Vorgestellt werden die Ergebnisse am heutigen Mittwoch auf der **Online-Tagung der BBNE-Modellversuche „Nachhaltig ausbilden: Standard! Kompetente Fachkräfte für die Agenda 2030“ des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)**, an der knapp 300 Gäste aus Politik, Wissenschaft und Berufsbildungspraxis teilnehmen.

Im Zentrum der Modellversuchsforschung stand dabei die Frage, welche Potenziale die Berufe der Lebensmittelbranche haben, eine nachhaltige Entwicklung voranzubringen und wie die damit verbundenen Kompetenzen gefördert werden können. „Nachhaltigkeit gewinnt bei der Neuordnung von Ausbildungsberufen zunehmend an Bedeutung und ist wichtig für die Attraktivität der beruflichen Bildung – gerade mit Blick auf die jüngere Generation“, erklärt **BIBB-Präsident Friedrich Hubert Esser**. „Vor diesem Hintergrund ist die jüngst aktualisierte Standardberufsbildposition zur Nachhaltigkeit als wichtiger Meilenstein zu bewerten. Indem die jetzt abgeschlossenen Modellversuche der Praxis geeignete Lehr-/Lern-Materialien für ihre tägliche Arbeit an die Hand geben, tragen sie mit dazu bei, dass zum Beispiel Brauereien, Bäckereien, Konditoreien und Molkereien die neuen Anforderungen der Standardberufsbildpositionen mit Leben füllen können.“

Von Lernaufgaben für die Auszubildenden über didaktische Handreichungen für das Berufsbildungspersonal bis hin zu Erklärfilmen und Workshop-Konzepten sind in den Modellversuchen unterschiedlichste Gestaltungshilfen entstanden – unter anderem eine webbasierte Lern-App, die dem Bäckerhandwerk ein flexibles, im Ausbildungsalltag einsetzbares Tool zur Kompetenzförderung zur Verfügung stellt. Über verschiedene interaktive Herausforderungen, sogenannte „Challenges“, können Auszubildende damit auf spielerische Weise ein nachhaltig ausgerichtetes berufliches Handeln erlernen. Zentrale Themen sind hierbei zum Beispiel faire Lieferketten, Beschaffung und

Verarbeitung von Rohstoffen aus ökologischem Anbau sowie umweltverträgliche Verpackungen. Zudem wurde ein Kompetenzmodell für die lebensmittelproduzierenden Berufe entwickelt. Dieses zeigt entlang der beruflichen Handlungsfelder systematisch auf, was nachhaltiges Denken und Handeln im Beruf bedeutet.

Die Modellversuche des BBNE-Förderschwerpunkts werden vom BIBB aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die jetzt abgeschlossenen Modellversuche der Förderlinie III übergeben den Staffelstab nunmehr an die im vergangenen Jahr gestartete neue Förderlinie „BBNE-Transfer 2020-2022“. Dabei zielt die sieben Modellversuche umfassende neue Förderlinie darauf ab, Wege des Transfers zu entwickeln und hierzu insbesondere das Ausbildungspersonal zu qualifizieren.

Weitere Informationen stehen im Internetangebot des BIBB unter www.bbne.de zur Verfügung. Hier finden Sie auch hilfreiche Materialien und Produkte der Modellversuche zum kostenlosen Download sowie in Kürze die Tagungsdokumentation.

Die Standardberufsbildpositionen beschreiben neue, berufsübergreifend geltende Ausbildungsinhalte für die vier Bereiche „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“, „Digitalisierte Arbeitswelt“, „Organisation des Ausbildungsbetriebs, Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht“ sowie „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“. Die identisch formulierten Inhalte gelten seit August 2021 verbindlich für alle modernisierten oder neu entwickelten dualen Ausbildungsberufe. Für alle bestehenden Ausbildungsberufe haben sie Empfehlungscharakter. Weitere Informationen unter www.bibb.de/vier-sind-die-zukunft

Ansprechpartner im BIBB:

Moritz Ansmann; E-Mail: moritz.ansmann@bibb.de

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.